



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
stv. Fraktionsvorsitzender

Silke Jürgensen
Ratsfrau

Presseinformation

Nr. 77/2008 Kiel, 22. September 2008

Lindenau-Werft

Erster Schritt zur Rettung

Der Vorsitzende und wirtschaftspolitische Sprecher der FDP-Ratsfraktion, Helmut Landsiedel, erklärt zum heute gestellten Insolvenzantrag der Lindenau-Werft:

„Die Lindenau-Werft verfügt sowohl über Produkte, die am Weltmarkt gut positioniert sind, als auch über eine qualifizierte und motivierte Belegschaft. Mit dem Doppelhüllentanker und auch anderen Produkten hat das Unternehmen Nischen im Schiffbau bislang erfolgreich besetzt.

Daher sollte es gelingen, sowohl Banken als auch Kunden von der Qualität der Werft zu überzeugen. Wenn dies glückt, ist in diesem Insolvenzantrag nicht das Ende zu sehen. Er wäre vielmehr der erste Schritt hin zur Umsetzung eines Rettungsplanes und damit böte sich die realistische Perspektive für den Fortbestand dieses traditionsreichen Kieler Unternehmens.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer